Baffo Banfi - The IC Years

(86:30, DCD, Digital, Made in Germany Music, 30.06.2023)

Das deutsche Label MiG Music hat es sich zur Aufgabe gemacht, (fast) vergessene Schätzchen u.a. des Krautrocks, Electronica, New Age, Rock und Jazz wieder hörbar zu machen und somit vor dem endgültigen Verschwinden zu bewahren. Zu diesen Juwelen der



Vergangenheit zählt sicherlich auch der italienische Musiker und Komponist Giuseppe Banfi, alias Baffo Banfi. Bevor er 1978 seine Solokarriere startete, war er Mitglied und Tastenmann der italienischen Progressive Rock Band Un Biglietto per l'Inferno. Seine musikalische Vorliebe galt der kosmischen, elektronischen Musik, wie sie die Vertreter der Berliner Schule praktizierten. Dabei inspirierten ihn besonders Künstler wie Klaus Schulze († 26. April 2022), Manuel Göttsching († 4. Dezember 2022) oder Edgar Froeses († 20. Januar 2015) Tangerine Dream.

Damit ist eigentlich schon eine Menge gesagt, was bei diesem Doppelalbum — es beinhaltet die beiden bisher nur als Vinyl veröffentlichen Alben "Ma,Dolce Vita" und "Hearth", zu erwarten ist. Die Nähe zu Klaus Schulze spielt dabei eine besondere Rolle, da er bereits damals beide Werke für das von ihm 1978 gegründete Musiklabel Innovative Communication (IC) produzierte. Trotz dieses Ausrufezeichens hat sich Baffo Banfi seine italienische Note nicht nehmen lassen und schwelgt in teils wunderschönen spacigen, synthetischen Klanglandschaften. Melodiebögen, die buchstäblich durch den Raum schweben. Banfis Solodebüt "Ma, Dolce Vita" erschien 1979, wobei er alle Instrumente selbst einspielte. Auch als Solist versteht es

Banfi, seinem Werk Dynamik und vielfältige Klangwelten dabei einzuhauchen. wiederkehrende ohne auf Entspannungsmomente zu verzichten. Alles in Allem dürfte das besonders Electronic und New Age Fans erfreuen. Wer es dann doch etwas vielseitiger mag, dem dürfte der Nachfolger "Hearth" ebenso zusagen. Zum ersten aber auch zum einzigen Mal arbeitete Banfi mit einer Rhythmusgruppe und einem Gitarristen zusammen, was dem Album hörbar mehr Fülle verlieh und mehr Variationsmöglichkeiten eröffnete. Die beiden Alben kann man ohne große Abstriche in die elektronische Musikgeschichte einordnen, zumal sich Banfi, nach der Veröffentlichung von "Hearth", vom aktiven Musikbusiness zurückgezogen hat.

Für Fans u.a. von *Michael Rother*, *Klaus Schulze* und Tangerine Dream bietet sich nun erstmalig die Gelegenheit, mit der CD-Neuauflage der beiden *Baffo Banfi* Alben "Ma,Dolce Vita" und "Hearth" die eigene EM- und New Age Sammlung zu ergänzen oder gar zu komplementieren. Andererseits aber auch eine gute Gelegenheit, sich einmal mit diesem Genre zu beschäftigen.

Bewertung: 10/15 Punkten

Besetzung auf "The IC Years":

Baffo Banfi — Synthesizer, Keyboards, Moog Modular System,

Minimoog, Yamaha CS-80, Korg Vocoder

Bruno Bergonzi — Drums, Cyternetic Drums

Maurizio Gianni — Guitar

Maurizio Anesa — Bass

Surftipps zu Baffo Banfi: Facebook Instagram last.fm Progarchives Apple Music Deezer Soundcloud Italoprog MiG Music Biglietto per l'Inferno